

DHBW STUTT GART

Am Mittwoch, 20. November, veranstaltet die Duale Hochschule Baden-Württemberg (DHBW) Stuttgart ihren diesjährigen Studientag. Von 8 bis 13 Uhr können sich die Besucher über das duale Studium und mögliche Studiengänge informieren.



Foto: DHBW Stuttgart

Studium kompakt

Informationsveranstaltung. Studierende, Professoren, Ausbildungspartner und Räumlichkeiten – am Studientag der DHBW Stuttgart können Interessierte Hochschulluft schnuppern.

Ein duales Hochschulstudium bietet beides: Man kann Berufserfahrung sammeln und gleichzeitig studieren. Am Studientag werden die Besucher an der DHBW Stuttgart daher nicht nur auf Studierende treffen, die aus erster Hand über ihre Erfahrungen berichten, oder auf Professoren, die gerne Fragen rund ums Studium beantworten. Nein, auch 200 der insgesamt 2500 kooperierenden Ausbildungspartner sind dann mit Personalverantwortlichen vor Ort, um ihr Unternehmen und die Einstiegsmöglichkeiten vorzustellen.

Der Studientag an der DHBW Stuttgart wartet mit einem abwechslungsreichen Blick hinter die Kulissen der dualen Hochschule auf. „Für Schüler wird es Vorträge von Professoren und Dualen Partnern geben, Laborführungen, eine Firmenmesse, Quick Coaching und Bewerbungscheck“, sagt Vanessa Hübsch von der Hochschulkommunikation der DHBW Stuttgart. Das Enginee-

ring-Team der Hochschule werde mit seinem Rennwagen da sein, und auch manch einer der Ausbildungspartner werde sich ganz interessant präsentieren.

Für alle Fragen rund ums Studium werden bei der Studienberatung Experten bereitstehen, und wer mag, kann sich beim Quick Coaching in wenigen Minuten wertvolle Impulse für die eigene Karriere- und Persönlichkeitsentwicklung holen. Erfahrene Personalverwalter werfen auf die mitgebrachten Bewerbungsunterlagen einen kritischen Blick und geben, wenn nötig, hilfreiche Tipps zur Verbesserung. Und schließlich werden auch noch „Special Guests“ erwartet: Die schwäbischen Kultfiguren Äffle & Pferdle mischen sich unter die Besucher und posieren gerne für ein Erinnerungsfoto. Live vor Ort mit dabei sein wird auch der SWR-Sender Das Ding.

Mit mehr als 8500 Studierenden in Bachelor- und Masterstudiengängen zählt die

DHBW Stuttgart zu den größten Hochschulen in den Regionen Stuttgart und Oberer Neckar. „Individuelle Betreuung, kleine Kursgruppen und die optimale Mischung aus Theorie und Praxis machen unser Studium einzigartig“, erklärt der Rektor der DHBW Stuttgart, Prof. Dr. Joachim Weber, und ergänzt: „Die enge Verzahnung von Theorie und Praxis bietet unseren Studierenden beste Voraussetzungen für einen erfolgreichen Einstieg in den Beruf.“

Wirtschaft, Technik, Sozialwesen – an den drei Fakultäten der DHBW Stuttgart können die Studienanfänger unter mehr als 40 national und international anerkannten Bachelor-Studiengängen auswählen. Am Studientag pendelt ein kostenloser Shuttleservice im 20-Minuten-Takt zwischen den Präsentationsorten dieser Fakultäten. Wer Interesse am Sozialwesen hat, etwa mit Kindern, Familien, im Bereich des Gesundheitswesens, der Pädagogik oder Pflege arbeiten mag, für den ist die Haltestelle in der Rotenbühlstraße 131 richtig.

In der Jägerstraße 56/58 dreht sich alles um die Technik. Hier stellen sich die Studiengänge Elektrotechnik, Maschinenbau, Mechatronik und Wirtschaftsingenieurwe-

sen vor – und diese Adresse ist wohlgemerkt nicht nur für Jungs. „In unseren Technikstudiengängen finden sich durchaus auch Frauen und setzen sich dort sehr gut durch“, weiß Vanessa Hübsch. Am Rotenbühlplatz 41/1 sowie in der Paulinenstraße 50 gibt es Informationen von der Fakultät Wirtschaft zu folgenden Studiengängen: BWL-Bank-, -Handel, -Industrie, BWL-Versicherung, Rechnungswesen, Wirtschaftsinformatik und Informatik (die gehört eigentlich zur Technik, präsentiert sich am Studientag aber hier). Und nicht zu vergessen: auch die neueren Studiengänge Angewandte Gesundheits- und Pflegewissenschaften trifft man hier an.

Wer auf der Strecke oder vor Ort an den einzelnen Fakultäten Fragen hat, für den haben die vielen Scouts, die am Studientag unterwegs sein werden, immer ein offenes Ohr. Die freiwilligen Helfer aus der Studierendenschaft sind an ihren weißen Jacken gut zu erkennen. Deren Premiereinsatz im vergangenen Jahr ist so gut angenommen worden, dass man erneut auf die Scouts setzt. Die rund 4500 erwarteten Besucher werden den Service sicherlich auch in diesem Jahr zu schätzen wissen. *Julia Alber*

» STUDIEREN

Voraussetzung für ein Studium an der Dualen Hochschule Baden-Württemberg (DHBW) Stuttgart sind die allgemeine Hochschulreife und ein Studien- und Ausbildungsvertrag mit einem dualen Partnerunternehmen oder einer sozialen Einrichtung. Auch für Bewerber mit fachgebundener Hoch- oder Fachhochschulreife oder mit Berufserfahrung bietet sich die Möglichkeit eines dualen Studiums. Diese müssen erfolgreich an einem Hochschulzugangstest teilnehmen.

Wichtig ist, dass Interessenten frühzeitig aktiv werden, denn die Studienplätze werden teils ein Jahr im Voraus vergeben. Wichtig ist außerdem, sich an die Bewerbungsformalien der Unternehmen zu halten. Die Zulassung erfolgt dann durch die DHBW Stuttgart nach Vorlage des Ausbildungsvertrages und einer beglaubigten Kopie des Abiturzeugnisses.

Das Studium beginnt jährlich am 1. Oktober und dauert sechs Semester, also drei Jahre. Es endet mit dem Bachelorabschluss.

www.dhbw-stuttgart.de/bewerbung



Der Elektroflitzer der DHBW-Stuttgart-Studierenden

Foto: Formula Student

Fahrzeug der Zukunft

Ingenieurwesen. Automotive-Master und studentisches Rennteam an der dualen Hochschule.

Klimawandel und Energiewende stellen auch die Automobilindustrie vor große Herausforderungen. Für die Zukunft müssen neue Antriebskonzepte entwickelt werden. Der berufsintegrierte Masterstudiengang Automotive Systems Engineering – Green Technology der Dualen Hochschule Baden-Württemberg (DHBW) Stuttgart will seine Absolventen fit machen für das Entwickeln ökologisch nachhaltiger Fahrzeuge und Fahrzeugkomponenten.

Auf der Basis eines technischen Bachelorstudiengangs bietet die DHBW Stuttgart daher mit diesem Masterstudiengang eine zusätzliche Qualifizierung für das Arbeiten in der Automobilindustrie. Im Studiengang werden fachliche, persönliche und soziale

Kompetenzen vermittelt. Sowohl zukünftige Experten als auch angehende Führungskräfte sollen sich von dem Angebot angesprochen fühlen.

Der Masterstudiengang ergänzt die vielfältigen Aktivitäten in den DHBW-Ingenieurstudiengängen, zu denen auch das Engineering-Team der Hochschule gehört, das an der Formula Student Electric teilnimmt. Für diesen internationalen Wettbewerb entwerfen, konstruieren und bauen die Studenten gemeinsam innerhalb eines Jahres einen rein elektrischen Formel-1-Rennwagen nach vorgegebenem Reglement. Anschließend stellen sie ihren Rennwagen einer Jury mit Juroren aus Automobilindustrie und Formel 1 vor und treten in verschiedenen Disziplinen gegen andere Hochschulteams an. Die Studierenden vertiefen damit ihr theoretisches Wissen praxisnah in Entwicklung, Konstruktion und Fertigung, aber auch in Sachen Teamarbeit, Projektmanagement und Marketing. *Corina Wiefßler*



Hungrig auf spannende Aufgaben?



Bei uns werden Sie satt!

Pilz ist ein international führendes, innovatives Unternehmen der sicheren Automation und immer auf der Suche nach fitten Nachwuchskräften, die Spaß an kreativen Herausforderungen und lösungsorientiertem Denken haben. Ihnen bietet Pilz eine teamorientierte Arbeitsatmosphäre, Freiraum für Ideen sowie vielseitige Entwicklungsmöglichkeiten für die Zukunft.

In folgenden Ausbildungsberufen bzw. Studiengängen (DH) bilden wir aus:

- ▶ **Bachelor of Engineering (DH) (m/w)**
Elektrotechnik - Studienrichtung Automation oder Elektronik
- ▶ **Bachelor of Engineering (B.Eng.) (m/w)**
Informatik - Studienrichtung Informationstechnik
- ▶ **Bachelor of Science (B.Eng.) (m/w)**
Informatik - Studienrichtung Angewandte Informatik

Hier gehts spannend weiter:
www.pilz.de/karriere

Pilz GmbH & Co. KG, Felix-Wankel-Straße 2, 73760 Ostfildern
Telefon: 0711 3409-635, www.pilz.de

„Ziel ist ein Campus für jede Fakultät“

Hochschule. Rektor Prof. Dr. Joachim Weber erklärt die Ausrichtung und Strategie der DHBW Stuttgart.

Herr Professor Weber, auch dieses Jahr ist der Ansturm der Erstsemester ungebrochen. Mehr als 3000 junge Abiturientinnen und Abiturienten begannen am 1. Oktober ihr duales Studium. Wie erklären Sie sich diesen Trend?

Das duale Studium ist seit vielen Jahren zunehmend gefragt. Die Zahl unserer Bachelor- und Master-Studierenden liegt an der DHBW Stuttgart bei über 8500. Landesweit haben wir sogar mehr als 33 000 Studierende an der DHBW. Auf lange Sicht gehen wir davon aus, dass die Nachfrage auf diesem Niveau bleiben wird. Den Grund dafür sehen wir unter anderem darin, dass die DHBW als innovative Hochschulart zunehmend an Reputation gewinnt. Unser Ziel ist es, stets die talentiertesten und zugleich motiviertesten jungen Menschen für unser duales Studium zu gewinnen, um diese, gemeinsam mit unseren circa 2500 Partnerunternehmen, zu leistungsfähigen Fach- und Führungskräften heranzubilden.

Hat die DHBW Stuttgart ein Platzproblem? Zum Wintersemester 2013/2014 kamen zu den vielen bereits vorhandenen Standorten ja noch zwei weitere hinzu.

Die DHBW Stuttgart ist mittlerweile auf mehr als 20 Standorte in Stuttgart und Horb verteilt. Bislang können wir alle studienbezogenen Vorlesungen und Seminare an einem einzigen Standort durchführen, so dass die Studierenden in der Regel nicht pendeln müssen. Ein gemeinsamer Campus für alle Fakultäten ist sicherlich die Idealvorstellung. In der Praxis streben wir an, für jede unserer drei Fakultäten einen Campus schaffen zu können. Für die gesamte Fakultät Sozialwesen wurde im Oktober 2013 ein neu saniertes Gebäude in der Rotenbühlstraße angemietet und somit ein Campus für

diese Fakultät geschaffen. Aktuell planen wir an der Hegelstraße in Stuttgart einen neuen Campus für die gesamte Fakultät Technik; ein Architektenwettbewerb konnte kürzlich erfolgreich abgeschlossen werden. Schließlich fehlt uns noch ein eigener Campus für die Fakultät Wirtschaft mit mehr als 4000 Studierenden. Zudem ist es uns gelungen, zusätzliche Räumlichkeiten in der Tübinger Straße als Zentrum für die Studiengänge im Bereich Gesundheit und Pflege zu beziehen.

Was bietet das Studium an der DHBW Stuttgart? Was macht den Unterschied zu anderen Hochschulen?

Unsere Absolventinnen und Absolventen stehen, bei entsprechender fachlicher und persönlicher Eignung, praktisch alle Karrierepfade offen. Der alle drei Monate erfolgende Wechsel zwischen Theoriestudium und Praxisstudium gibt dem Studierenden die Möglichkeit, neu Gelerntes aus den Vorlesungen direkt im Unternehmen oder der sozialen Einrichtung kritisch reflektierend anwenden zu können; die Dualen Partner können die Studierenden dabei optimal in das Unternehmen integrieren und kennenlernen. An der DHBW Stuttgart sind mehr als 2000 erstklassige Lehrende, darunter etwa 150 Professorinnen und Professoren, tätig. Die meisten Lehrenden kommen direkt aus der Praxis und vermitteln realitäts- und anwendungsbezogenes Theoriewissen. Unsere Studierenden erhalten vom ersten Tag an ein eigenes Gehalt und können an vielen außerschoolaren Aktivitäten, wie dem Hochschulsport oder dem Studium Generale, teilnehmen. Zudem verfügt die DHBW Stuttgart über ausgezeichnete Möglichkeiten, im Bereich Forschung tätig zu werden.

Gibt es besonders erwähnenswerte Forschungsprojekte an der DHBW Stuttgart?

Wir haben in allen Fakultäten ein zunehmendes Angebot auf dem Gebiet der empirischen Forschung, häufig auch in Verbindung



Prof. Dr. Joachim Weber ist Rektor der DHBW Stuttgart.

Foto: Mierendorf

mit Lehrveranstaltungen oder bei Studien- und Abschlussarbeiten. Ergänzt wird dies durch apparative Forschung. Dies alles wird häufig im Rahmen von kooperativen Forschungsprojekten mit Unternehmen und Verbänden verwirklicht. Interessante Beispiele sind der Verbund innovativer Lehr- und Forschungszentren der Fakultät Wirtschaft im Centre of Applied Sciences – kurz CASE. Dort werden Eye-Tracking oder auch Mobile Commerce direkt in die Lehre eingebunden. Die Fakultät Technik bietet mit Forschungsschwerpunkten im Bereich Elektromobilität oder Wärmemanagement aktuell gefragte Forschungsprojekte auf höchstem Niveau. Im Zentrum für kooperative Forschung der Fakultät Sozialwesen gibt es Schwerpunkte aus Gesellschaft, Politik und Gesundheit.

Der Bereich Gesundheit und Pflege steht seit langem im Fokus öffentlichen Interesses. Wie geht die DHBW Stuttgart damit um?

Die DHBW Stuttgart ermöglichte als erste Einrichtung in der Region ein ausbildungintegriertes Studium der Angewandten Gesundheitswissenschaften. Zudem bilden wir Studierende berufsbegleitend in Angewandten Pflegewissenschaften aus. Dieser Studiengang wurde innerhalb des Projekts OPEN – Open Education in Nursing entwickelt: Gesetzliche und strukturelle Veränderungen ermöglichen es, Pflegefachpersonen und Hebammen in Zukunft in neuen Handlungsfeldern wie dem Management von Integrierten Versorgungszentren, Pflegestützpunkten, als Prozessmanager, als Studienkoordinator, als Familiengesundheitspflegende beziehungsweise -hebammen, in der Gesundheitsfürsorge und -vorsorge, et cetera tätig zu werden. Diese Möglichkeiten hatten wir seitens der DHBW Stuttgart gerne aufgenommen, zumal unsere Hochschule stets bestrebt ist, den aktuellen wirtschaftlichen Gegebenheiten gerecht zu werden und das Angebot an Studiengängen anzupassen und zu erweitern. hf

Nach dem Bachelor

Master. Mit einem Studium an der DHBW Stuttgart lassen sich Beruf und Weiterbildung kombinieren.

Wer seinen Bachelorabschluss in der Tasche und mindestens ein Jahr Berufserfahrung hat sowie eine leitende Position oder eine Promotion anstrebt, für den ist ein Masterstudium an der Dualen Hochschule Baden-Württemberg (DHBW) Stuttgart eine Option. Neben dem Bachelorstudium als Kerngeschäft der Hochschule bietet die DHBW Stuttgart für überdurchschnittlich qualifizierte Absolventen seit zwei Jahren eigene, nicht-konsekutive Masterstudiengänge an. Teilweise arbeitet die DHBW Stuttgart bei ihren Masterangeboten auch mit anderen Hochschulen zusammen. Julia Lenz, Absolventin im Masterstudiengang Business Management Marketing, bestätigt: „Ich kenne die DHBW Stuttgart vom Bachelorstudium und bin von dem Konzept überzeugt. Als ich dann erfahren hatte, dass die Hochschule den Masterstudiengang anbietet, habe ich mich direkt beworben.“

Das Angebot richtet sich primär an ehemalige Studierende der DHBW. Zwei Jahre müssen die Studierenden Beruf, Privatleben und Studium unter einen Hut bringen. Erstklassige Dozenten, eine ausgezeichnete Betreuung und kleine Kursgrößen helfen beim gezielten Wissensaufbau und Bewältigen des umfangreichen Pensums. Die viersemestrigen weiterbildenden Masterstudiengänge orientieren sich am dualen Studienkonzept der DHBW und zeichnen sich durch einen hohen Anwendungsbezug aus. Jeder Studierende verfügt dabei über eine Kooperationsvereinbarung mit einem Unternehmen beziehungsweise einer sozialen Einrichtung. Inzwischen sind an der Fakultät Wirtschaft schon mehr als 100 Studierende eingeschrieben. Hinzu kommen mehr als 160 Masterstudierende in der Fakultät Technik und mehr als 40 an der Fakultät Sozialwesen. Die Hochschule bietet sieben Masterstudiengänge mit neun unterschiedlichen Profilen an. Corina Wießler

HOCHSCHULLUFT SCHNUPPERN!

Beim Studientag an der DHBW Stuttgart und am Campus Horb
am 20. November 2013 ab 08.00 Uhr

Weitere Informationen unter:
www.dhbw-stuttgart.de/studientag
www.dhbw-stuttgart.de/horb/studientag



<http://www.facebook.com/dhbwstuttgart>
<http://www.facebook.com/DHBWStuttgartCampusHorb>

www.facebook.com/DEKRAkarriere
www.dekra.de/karriere



Mit Sicherheit Karriere machen.

Studenten (m/w) gesucht.

Studium mit der DHBW Campus Horb

- Bachelor of Engineering – Studiengang Maschinenbau
- Bachelor of Engineering – Studiengang Mechatronik

Studium mit der DHBW Stuttgart

- Bachelor of Science – Studiengang Wirtschaftsinformatik
- Bachelor of Science – Studiengang Informatik

Unsere Welt braucht Sicherheit - als internationale Expertenorganisation steht DEKRA als verlässlicher Partner mit vielfältigen Dienstleistungen wie Fahrzeug- und Industriepfahrungen, Zertifizierungen und Beratung. Jeder einzelne Mitarbeiter setzt sich täglich mit Know-how, Verantwortung und Leidenschaft für mehr Sicherheit ein.

Wir bieten unserem Nachwuchs eine intensive Einarbeitung an und abwechslungsreiche Praxisblicke. Von Anfang an bauen Sie sich ein starkes Netzwerk auf, welches Ihnen später den Berufseinstieg erleichtert.

Mehr Informationen zum Studium sowie die Möglichkeit zur Bewerbung finden Sie unter: www.dekra.de/karriere

DEKRA Automobil GmbH
Personalabteilung
Handwerkstraße 15, 70565 Stuttgart

Haben Sie noch Fragen?
Frau Stefanie Wolf hilft Ihnen gerne weiter: 0711.7861-1873



HÜPFBURG KANN JEDER.

WAS KANNST DU?



Abiturient mit Interesse an Action? Lust auf Wirtschaftsprüfung und/oder Steuerberatung? Wie wäre es mit finanzieller Unabhängigkeit? Unseren DHBW-Studenten bieten wir hervorragende Entwicklungsmöglichkeiten, berufliche Perspektiven und ein attraktive Vergütung! Ebner Stolz zählt mit über 1.000 Mitarbeitern, 14 Standorten in Deutschland und über 100 Standorten weltweit zu den führenden Beratungsgesellschaften.

www.ebnerstolz.de WIRTSCHAFTSPRÜFER | STEUERBERATER | RECHTSANWÄLTE | UNTERNEHMENSBERATER

Schnell gefunden:

www.stzw.de/ansprechpartner



Starten Sie Ihre Karriere bei Thales!

Thales nimmt international eine führende Rolle in den Bereichen Transport, Luft- und Raumfahrt, Sicherheit sowie Verteidigung ein. Thales Deutschland ist mit 3.800 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern die drittgrößte Landesgesellschaft dieses internationalen Technologiekonzerns.

Die Ausbildung von jungen Menschen verstehen wir als Investition in die Zukunft unseres Unternehmens. Thales Deutschland bietet Ihnen durch ein Studium an der Dualen Hochschule beste Möglichkeiten für einen erfolgreichen Karrierestart.

Ab Herbst 2014 bietet wir Ihnen in unserem neuen Ausbildungszentrum in Ditzingen folgend Dual Studiengänge an:

- > **Angewandte Informatik**
(Vertiefung Kommunikationsinformatik)
- > **Wirtschaftsinformatik**
(Vertiefung IMBIT)
- > **Wirtschaftsingenieurwesen**
(Studiennrichtung Elektrotechnik)
- > **Elektrotechnik**
(Vertiefung Elektronik oder Nachrichtentechnik)

Thales Deutschland fördert Initiative sowie die persönliche und berufliche Weiterentwicklung. Von unserem attraktiven Personalprogramm und unseren Fort- und Weiterentwicklungsmöglichkeiten profitieren Sie bereits während Ihres Studiums – und darüber hinaus natürlich während Ihrer gesamten Laufbahn bei uns.

Starten Sie Ihr Abenteuer Thales und werden auch Sie Teil unseres internationalen Teams! Bewerben Sie sich mit Anschreiben, Lebenslauf und den letzten Zeugnissen unter ausbildung@thalesgroup.com.

Weitere Informationen zu unserem Unternehmen und den deutschlandweiten Ausbildungsangeboten finden Sie in der Rubrik Karriere unter www.thalesgroup.com/germany

Vertraut mit der Fremde

Internationalisierung. Studierende können andere Kulturen kennenlernen.

Die Möglichkeiten sind vielfältig. Studierende an der Dualen Hochschule Baden-Württemberg (DHBW) Stuttgart können sich fakultätsübergreifend Wissen in einer lockeren Umgebung aneignen, an ihren Englischkenntnissen feilen oder Menschen aus der ganzen Welt kennenlernen. Möglich wird das durch Angebote, die über den alltäglichen Stundenplan hinausgehen: durch englischsprachige Vorlesungen zu breitgefächerten Themen aus Wirtschaft, Politik, Kultur und interkulturellen Verhandlungsmethoden, durch ein Planspiel und durch empirische Forschungsprojekte. Studienfahrten zum Europaparlament in Straßburg und zur Europäischen Zentralbank in Frankfurt sowie ein Besuch der Stuttgarter Börse ergänzen das Angebot.

So erhalten die Teilnehmer neue Denkanstöße, erleben eine andere Didaktik im

Unterricht und knüpfen internationale Kontakte. Das vermittelte Know-how kann möglicherweise Rüstzeug für eine Karriere werden bei Arbeitgebern, die grenzüberschreitend tätig sind – in Wirtschaft, Verwaltung oder internationalen Organisationen.

Konzipiert wurde das Programm für internationale Gaststudierende: „Eines unserer Ziele ist, mehr Internationalität zu schaffen. Ein solches englischsprachiges Programm ist ein verlockendes Angebot für Studierende unserer ausländischen Partnerhochschulen, das auf reges Interesse stößt“, sagt Dorte Süchting, die Leiterin des Auslandsamtes der DHBW Stuttgart. Austauschstudierende aus Südkorea, Russland, Guatemala und Spanien nehmen zum ersten Mal an den Kursen teil, die auch den Studierenden der dualen Hochschule offenstehen.

Das Auslandsamt ist zuständig für Aufbau und Pflege der internationalen Beziehungen der DHBW Stuttgart sowie für den Austausch von Studierenden und Dozenten in Theorie- und Praxisphasen und betreut internationale Gaststudierende, Dozenten und Delegationen. Zudem koordiniert und

organisiert es auch in Zusammenarbeit mit den Studiengängen die internationalen Aktivitäten der Hochschule, so auch den jüngsten Austausch mit Asien: Studierende und Professoren der indischen Partneruniversität Parul Institute of Management in Vadodara besuchten diesen September die DHBW Stuttgart und bekräftigten somit die Kooperation zwischen den beiden Hochschulen.

Angestoßen wurde diese Zusammenarbeit von Prof. Friedrich Augenstein, Studiengangsleiterer BWL-Dienstleistungsmanagement/Consulting & Services, und Ramesh N. Shah, Dozent für Internationales Management. In diesem Frühjahr fand die erste Studienreise einer Gruppe von DHBW-Studierenden nach Indien statt.

„Das Zusammentreffen der indischen und deutschen Studierenden ist eine bereichernde interkulturelle Erfahrung für beide Seiten“, betont Augenstein. In Stuttgart lernten die Inder bei einem ganztägigen Planspiel zum Projektmanagement neue Lerntechniken und innovative Herangehensweisen an die gestellten Aufgaben. Ihre

Kontakte zu Studierenden aus anderen Ländern an der DHBW Stuttgart sind Teil der Internationalisierung der Hochschule.
Foto: DHBW Stuttgart



Erkenntnisse tauschten sie mit deutschen Studierenden während Exkursionen zu Unternehmen und Museen sowie eines Quiz über Deutschland aus. Mit dem Besuch an der DHBW Stuttgart begann ein mehrwöchiger Studienaufenthalt der indischen

Studierenden in Deutschland mit interessantem Programm. „Dass wir die erste Indienwoche an der DHBW Stuttgart veranstalten konnten, ist ein bedeutender Beitrag zu der Internationalisierung der Hochschule“, so Dorte Süchting.
Corina Wießler



Feier zum akademischen Abschluss

Am 18. November ehrt die DHBW Stuttgart ihre diesjährigen Bachelorabsolventen im Rahmen der Bachelors' Night. Die Veranstaltung im Internationalen Congresscenter der Messe Stuttgart findet zum dritten Mal statt. Nach akademischer Tradition werden die rund 1000 Absolventen, die in Talar und Barrett gekleidet sind, ihre Urkunden erhalten. Zum Rahmenprogramm gehören ein Graduation Talk, Showacts aus der Musicalszene sowie Kleinkunst. Die Hochschule erwartet 3000 Gäste – Familienangehörige, Freunde, Vertreter der dualen Partner sowie Repräsentanten aus Politik und Wirtschaft.
Foto: DHBW Stuttgart

Mit Mausefallenrennen

Campus Horb. Der Studientag der DHBW Stuttgart findet nicht nur in Stuttgart statt.

Auch auf dem Campus Horb der DHBW Stuttgart findet am 20. November in der Florianstraße 15 ein Studientag statt. Er beginnt um 8.30 Uhr und endet um 13 Uhr. Am Campus Horb sind derzeit mehr als 900 Studierende in sechs international akkreditierten technischen Bachelorstudiengängen eingeschrieben, und es bestehen Kooperationen mit rund 300 Unternehmen.

„Erste Einblicke in den Hochschulalltag können die Schüler bei Probevorlesungen, Workshops und Vorträgen gewinnen“, erzählt Kerstin Faißt von der Hochschulkommunikation. Sinnvoll sei es allerdings, sich für die Angebote, die aus der Informatik, Elektrotechnik, dem Maschinenbau, der Mechatronik und dem Wirtschaftsingenieurwesen kommen, schon vor dem Studientag online anzumelden. So wird sich zum Beispiel eine Experimentalvorlesung mit Laser-

schwert, Plasma-Lautsprechern und der Messung der Geschwindigkeit des Stroms beschäftigen.

Zu den Plasma-Lautsprechern hatten die Elektrotechnikstudenten Dominik Mattes und Florian Rappel als Studienarbeit im sechsten Semester einen geeigneten Versuchsaufbau entwickelt. Mit ihm lassen sich Hochfrequenzphänomene und die Wirkung elektromagnetischer Wellen veranschaulichen: Eine Leuchtstoffröhre, die leuchtet, weil sie in die Nähe einer Hochfrequenzstrahlungsquelle gehalten wird, oder eine kleine Plasmaflamme, die eine Melodie „spielt“.

Zum Abschluss des Studientags wird es dann ab 13 Uhr noch das schon traditionelle Mausefallenrennen geben. Dabei treten im Audimax Schülerteams mit Fahrzeugen gegeneinander an, deren Antrieb ausschließlich über die Feder einer Mausefalle erfolgt. Hierfür ist nicht nur technisches Know-how, sondern auch Kreativität gefragt. Teilnehmer müssen sich anmelden. www.dhbw-stuttgart.de/horb

Für jeden etwas

Hochschulsport. Das Angebot der DHBW Stuttgart ist in den vergangenen Jahren stetig gewachsen.

Seit 2008 hat die DHBW Stuttgart zusätzlich zur Kooperation mit der Universität Stuttgart ein eigenes Hochschulsportangebot. Was mit drei Kursen begann, findet inzwischen eine breite Nachfrage in über 30 Kursen: von Ballspielen und Kampfsport bis zu Aerobic und Spinning. Zudem bietet der Hochschulsport der DHBW Stuttgart regelmäßig Exkursionen und Sportveranstaltungen an. Dabei wird nicht nur auf das Sportangebot, sondern auch auf den Austausch jenseits des Hochschulalltags Wert gelegt. www.dhbw-stuttgart.de/hochschulsport

» impressum

Redaktion: STZW Sonderthemen
D. Engel-Platz, M. Vogel
Anzeigen: Marc Becker (verantw.)



Protectorschloss
Erfinder: Theodor Kromer, Deutschland, 1874

Ausbildung live!
[Facebook.com/BWBankAusbildung](https://www.facebook.com/BWBankAusbildung)

Türen öffnen. Made in Germany.

Duales Studium bei der LBBW.

Mit einem sehr guten Abitur beginnen Sie Ihre Karriere bei der LBBW mit einem Studium an der Dualen Hochschule Baden-Württemberg zum:

- Bachelor of Arts (BWL-Bank)
- Bachelor of Science (Wirtschaftsinformatik)

Wir bieten Ihnen vielseitige und verantwortungsvolle Aufgaben mit viel Raum für Eigeninitiative. Ihre Ausbildung erfolgt in den Filialen der Baden-Württembergischen-Bank sowie in den zentralen Bereichen der LBBW in Stuttgart.

Weitere Informationen sowie ein Direktzugang zu unserem Stellenmarkt stehen Ihnen auf www.LBBW.de/Ausbildung zur Verfügung. Wir freuen uns auf Ihre Online-Bewerbung.

Landesbank Baden-Württemberg

LB BW

Weiterbildung & Qualifikation

Unsere monatlich erscheinende Sonderveröffentlichung für Job- und Karriere-Perspektiven.

Erscheinungstermin: 16. November 2013

Anzeigenschluss: 8. November 2013
Druckunterlagen: 13. November 2013

Wir beraten Sie gerne:
Thomas Dieterle
Verkaufsleitung, Key Account National
Fon 0711 7205 - 1612
E-Mail t.dieterle@stzw.zgs.de

STUTTARTER ZEITUNG
ANZEIGENGEMEINSCHAFT

STUTTARTER NACHRICHTEN
ANZEIGENGEMEINSCHAFT


www.stzw.de

Werbung, die verkauft.

Die Tageszeitung ist das effiziente Medium, um Aktionsimpulse und kurzfristige Abverkaufsspitzen zu generieren.

60 % der Verbraucher lassen sich vor geplanten Einkäufen von Zeitungsanzeigen inspirieren.

Quelle: Zeitungsqualitäten 2011



STUTTARTER ZEITUNG
ANZEIGENGEMEINSCHAFT
www.stzw.de

Löwenstark im Team.

Mit über 180 Kollegen ist BW PARTNER eine der großen unabhängigen Wirtschaftsprüfungs- und Steuerberatungsgesellschaften in Baden-Württemberg. Unseren Mandanten bieten wir eine umfassende Gesamtbetreuung rund um die Themen Wirtschaftsprüfung, Steuerberatung, betriebswirtschaftliche Beratung und Corporate Finance. In vielen Bereichen und Branchen verfügen wir über Erfahrungen und spezifische Kenntnisse, die es ermöglichen, für unsere Mandanten einen echten Mehrwert zu schaffen.

Wir bieten Ihnen ein vielseitiges, interessantes und zukunftsicheres berufsbegleitendes Studium an der Dualen Hochschule Baden-Württemberg in Stuttgart zum

Bachelor of Arts (m/w)

Fachrichtung Steuern und Prüfungswesen sowie Wirtschaftsprüfung

Ein Teil unseres Erfolgs begründet sich in unserem integrierten Ausbildungssystem. Aufgrund unserer sehr positiven Erfahrungen sind wir zwischenzeitlich einer der größten Anbieter von DHBW-Studienplätzen im Fachbereich Steuern und Prüfungswesen in Stuttgart.

Senden Sie Ihre Bewerbungsunterlagen bitte per Post an BW PARTNER, Frau Linda Vastag, per E-Mail an l.vastag@bw-partner.com oder rufen Sie einfach an: 0711/16 40 - 100. Wir freuen uns auf Sie.

Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Steuerberatungsgesellschaft
Hauptstraße 41, 70563 Stuttgart
Telefon +49 711/16 40 - 0, Fax - 211
www.bw-partner.com
Mitglied im Empfehlungsvorband **DFK**

BW PARTNER
Der Mehrwert entscheidet.